

– spielend lernen –



Bethanien Kinder- und Jugenddorf **Schwalmtal**

Tagesgruppe



Ihre Ansprechpartnerin
für die Tagesgruppe:

Erziehungsleiterin **Brigitte Jacobs**

Fon: 02163 4902327



Bethanien Kinder- und Jugenddorf Schwalmtal

Ungerather Str. 1–15 · 41366 Schwalmtal-Waldniel

Fon: 02163 4902-0 · Fax: 02163 4902-300

Wegbeschreibung und weitere Informationen:

www.bethanien-kinderdoerfer.de



– lernend spielen –



Die Tagesgruppe

bietet eine qualifizierte Hilfe für hochbelastete Familien, die bezüglich der Erziehung ihrer Kinder aus unterschiedlichen Gründen vor großen Herausforderungen stehen:

- Erhebliche Schwierigkeiten des Kindes mit sich und seiner Umwelt aufgrund der Familien- und Lebenssituation
- Starke Entwicklungsbeeinträchtigungen des Kindes
- Umschriebene Störungen wie AD(H)S, Autismus-Spektrum-Störungen etc.
- Mangelnde Integration des Kindes in sozialem Umfeld, Schule oder Vereinen
- Dysfunktionale Geschwisterbeziehungen
- Belastete und überforderte Eltern

Förderung, Training und Beratung in enger Kooperation mit allen Beteiligten schaffen neue Sichtweisen und ermöglichen Lösungen, zur (Re-) Integration des Kindes in Familie, Schule und sozialem Umfeld.

Eine Aufnahme in die Tagesgruppe ist für Kinder von 5 bis 14 Jahren möglich.

Das Kind

behält sein Zuhause, erhält jedoch individuelle Förderangebote:

- Training der sozialen Kompetenzen
- Individuelles Hausaufgabentraining
- Entwicklungsförderung:
 - Förderung einzeln und in der Gruppe
 - Training von lebenspraktischen Fähigkeiten
 - Erarbeiten von gezielter Freizeitgestaltung
 - Förderung besonderer Interessen u. Fähigkeiten (ressourcenorientiert)
 - Erkennen und Bearbeiten der emotionalen Befindlichkeit
- Strukturierter Tagesablauf mit Tagesreflexion
- 5–8-tägiges Intensivangebot über Tag und Nacht in den Sommerferien

Ziel der TG ist die Integration des Kindes in Schule und Sozialraum.

Neben dem Kind in der Tagesgruppe profitieren auch die Geschwisterkinder von der Arbeit der Tagesgruppe.

Die Familie

bleibt in der Verantwortung. Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Erziehung des Kindes und der Geschwister werden aus- und aufgebaut und trainiert.

Die intensive Arbeit mit der Familie, dem Kind und ggf. auch Geschwistern wird jeweils individuell abgestimmt aus den Schwerpunkten:

- Erarbeitung von elterlichen Kompetenzen mittels
 - regelmäßiger Elterngespräche sowie telefonischer Beratung u. Begleitung der Eltern (zu Erziehungsfragen, bei emotionalen Krisen, bei Kontakt zu Institutionen, bei der Gestaltung des Alltags, bei Entwicklung von Perspektiven)
 - Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Eltern während Trainingsphasen in der Gruppe oder im häuslichen Umfeld
 - Besuche der Eltern in der Tagesgruppe (gemeinsame Feste u. Freizeitgestaltung)
 - Krisenintervention in Schule und Familie
- Sozialräumliche Vernetzung zur Integration in Schulen und Vereine
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten



Im **Netzwerk** der verschiedenen Erziehungsorte bietet die Tagesgruppe eine zentrale Stelle, die die Zielsetzungen von Familie, der Schule, des Jugendamtes und anderen Helfersystemen im Interesse des Kindes verbindet.

Der Antrag auf Hilfe zur Erziehung in der Tagesgruppe (nach § 32 oder § 35a SGB VIII) wird beim zuständigen Jugendamt gestellt. Die Genehmigung seitens des Jugendamtes ist Voraussetzung für die Aufnahme.